

FORTBILDUNG

Mitmachen und punkten!

	A	B	C
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einsendeschluss ist der
31. Dezember 2014.

DIE PTA IN DER APOTHEKE
Stichwort: »Halsschmerzen«
Postfach 57 09
65047 Wiesbaden

Oder klicken Sie sich bei
www.pta-aktuell.de
in die Rubrik Fortbildung.
Die Auflösung finden Sie dort
im nächsten Monat.

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.



HALSSCHMERZEN

In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE 12/2014) sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten vom Fragebogen im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online. Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat, erhält in der Kategorie 7 (Bearbeitung von Lektionen) einen Fortbildungspunkt. Die Fortbildung ist durch die Bundesapothekerkammer unter BAK 2013/420 akkreditiert und gilt für die Ausgabe 12/2014.

Ihr PTA
Fortbildungs-
punkt

Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Datum

Stempel der Redaktion

Absender

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Ich versichere, alle Fragen selbstständig und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.

Datum/Unterschrift

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. Der Rachen gliedert sich in ...

- A. zwei Abschnitte.
- B. drei Abschnitte.
- C. vier Abschnitte.

2. Eine Entzündung des Kehldeckels wird bezeichnet als ...

- A. Pharyngitis.
- B. Tracheitis.
- C. Epiglottitis.

3. Der Epstein-Barr-Virus tritt besonders häufig auf ...

- A. in den Sommermonaten.
- B. bei Jugendlichen.
- C. bei kleinen Kindern.

4. Hämolisierende Streptokokken der Gruppe A lösen besonders häufig aus eine ...

- A. Streptokokken-Angina.
- B. Infektiöse Mononukleose.
- C. Hepangina.

5. Nozizeptoren sind ...

- A. Entzündungsmediatoren.
- B. Botenstoffe.
- C. freie Nervenenden.

6. Welche Aussage ist falsch? Unter den Rachentherapeutika finden sich ...

- A. Lokalantiseptika.
- B. Lokalanästhetika.
- C. Lokale alpha-Sympathomimetika.

7. Ein mucilaginöses Wirkprinzip weisen folgende Präparate auf:

- A. Desinfizierende Rachensprays.
- B. Hyaluronsäure-haltige Lutschtabletten.
- C. Analgetische Gurgellösungen.

8. Chlorhexidin zählt zu den ...

- A. Lokalanästhetika.
- B. Lokalantiseptika.
- C. Lokalantibiotika.

9. Lokalanästhetika wirken ...

- A. adstringierend.
- B. schleimhautauskleidend.
- C. betäubend.

10. Antiphlogistisch wirken ...

- A. Kamillen- und Arnikablüten.
- B. Isländisch Moos und Salbeiblätter.
- C. Linden - und Kamillenblüten.